

Ein Projekt der integrierten Versorgung und
Versorgungsforschung

zertifiziert durch

die Ärztekammer Berlin
unterstützt durch

NOGGO – Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für Gynäkologische
Onkologie

AGO – Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie,

BNGO – Bundesverband Niedergelassener Gynäkologischer
Onkologen



Mit freundlicher Unterstützung durch:



Tumorkonferenzen

- ❖ Förderung und Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Onkologie
- ❖ Diagnosebezogene Pflegesätze (DRG´s) erfordern Kooperation
- ❖ Effektive Umsetzung von DMP- Programmen
- ❖ Möglichkeit systematischer zertifizierter Fortbildungen
- ❖ Instrument der Qualitätssicherung bzw. -kontrolle
- ❖ Notwendigkeit der Entwicklung bzw. flächendeckende Umsetzung von Leitlinien
- ❖ Hohe Nachfrage von Patienten nach Second-Opinion-Center

Warum Tumorkonferenzen ?

- ❖ Förderung und Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Onkologie
- ❖ Diagnosebezogene Pflegesätze (DRG´s) erfordern Kooperation
- ❖ Effektive Umsetzung von DMP- Programmen
- ❖ Möglichkeit systematischer zertifizierter Fortbildungen
- ❖ Instrument der Qualitätssicherung bzw. -kontrolle
- ❖ Notwendigkeit der Entwicklung bzw. flächendeckende Umsetzung von Leitlinien
- ❖ Hohe Nachfrage von Patienten nach Second-Opinion-Center

Die „klassische“ Tumorkonferenz

- ❖ **Notwendigkeit zur Anreise und damit verbundener Zeitverlust**
- ❖ **Höherer Aufwand für Kommunikation und Informationsvermittlung (Terminkoordination, Datenaufbereitung für Fallbesprechungen, Protokollerstellung)**
- ❖ **Erschwerte Integration der niedergelassenen Fachärzte**

Vorteile der Online-Tumorkonferenz

- ❖ Keine Anfahrtswege
- ❖ Terminfindung leichter wegen Verbleib am Arbeitsplatz
- ❖ Relevante Datensätze aus einer Tumordokumentation können direkt verwendet werden (keine Mehrfacheingabe von Daten)
- ❖ Tumorprofile können vor der Konferenz via Internet eingesehen werden
- ❖ Einfache Integration der niedergelassenen Fachärzte
- ❖ Flächendeckende Vernetzung
- ❖ Kostenreduktion durch Vermeidung von Mehrfachuntersuchungen und Krankentransporten zu verschiedenen „Experten“

Charité interne Teilnehmer

Onkologie

Urologie

Allgemeinchirurgie

Strahlentherapie

Pathologie

Frauenklinik

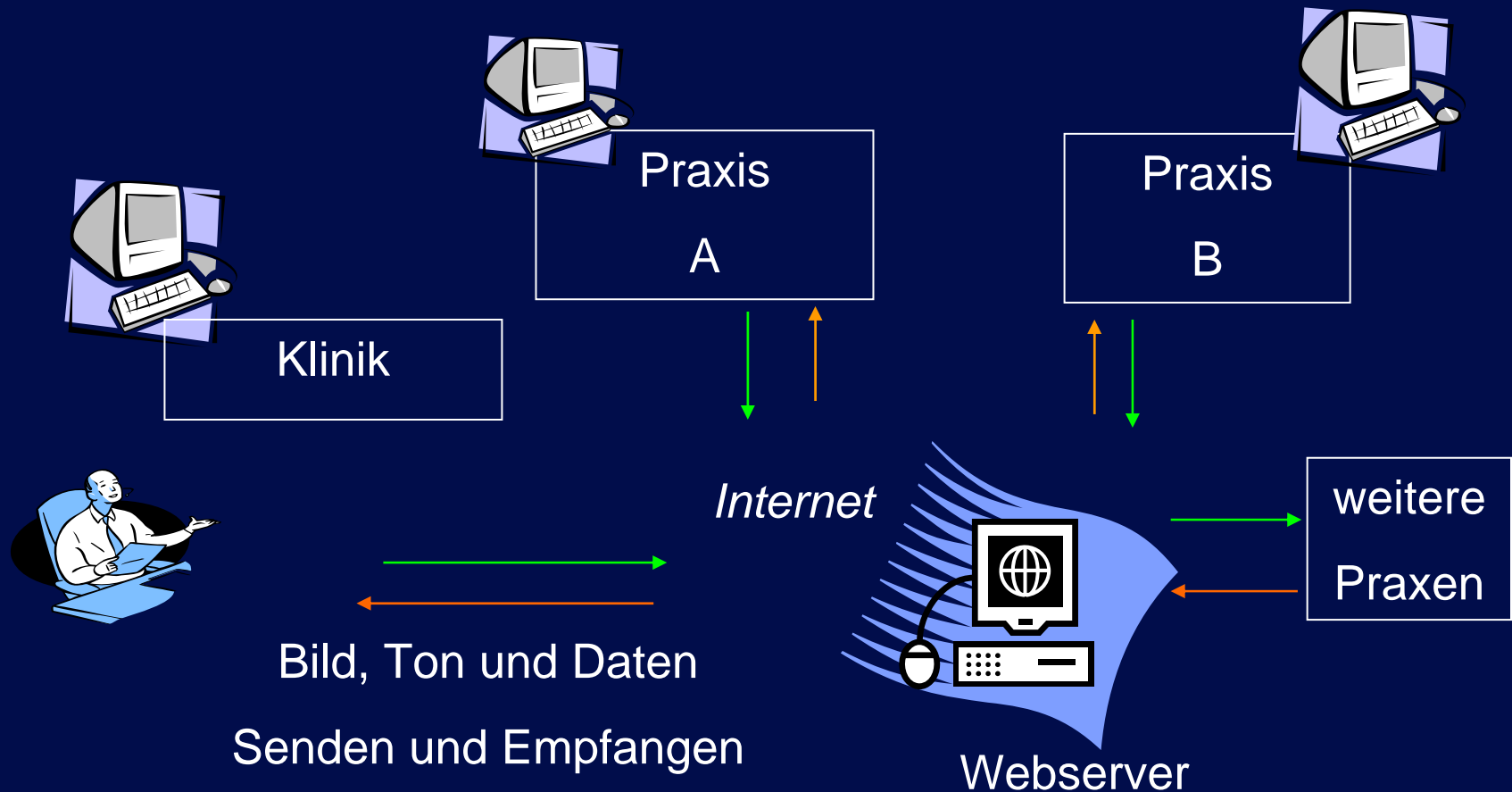
DHZB

Traumatologie

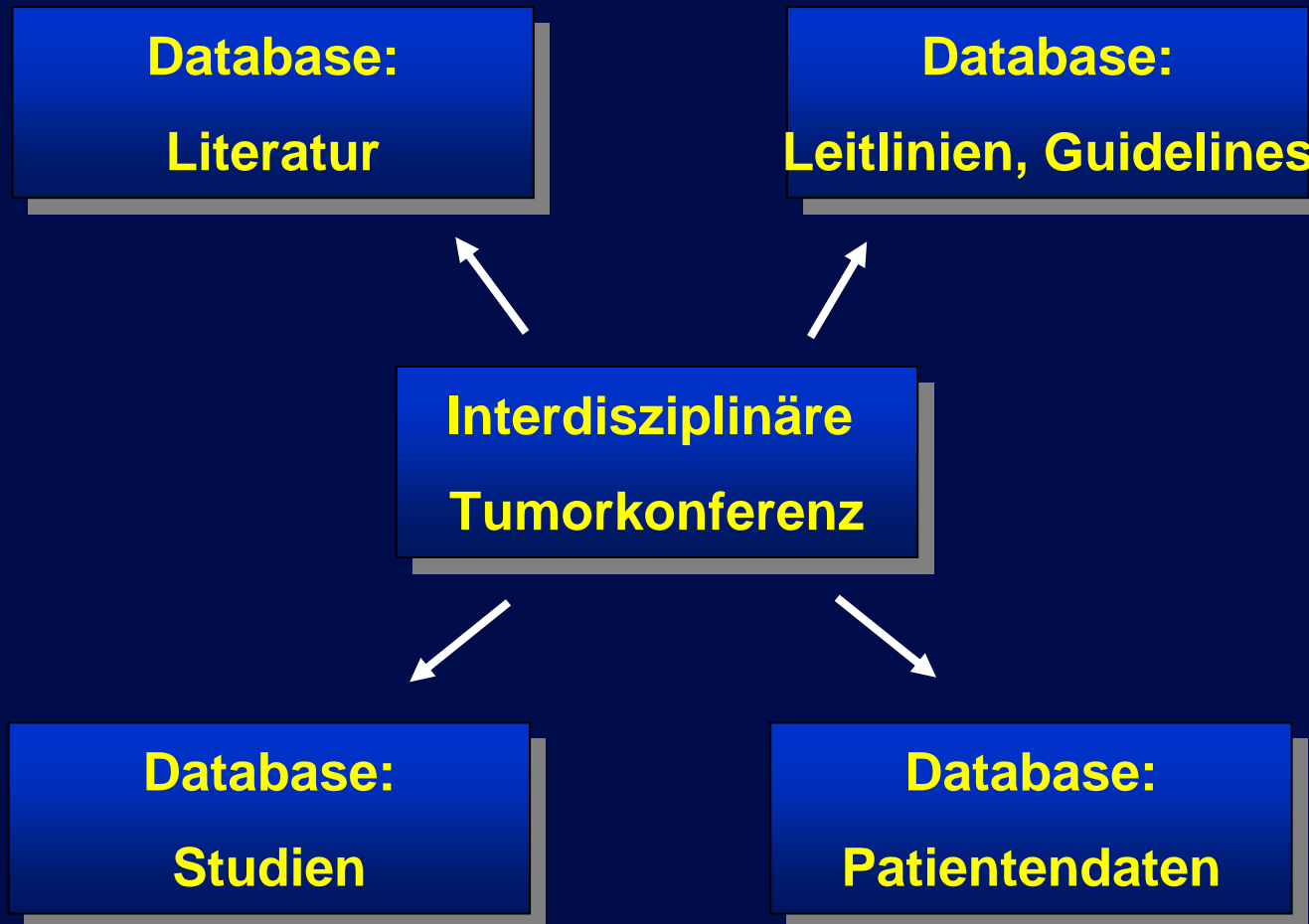
Schmerzambulanz

Neurochirurgie

Ein innovatives Konzept



Flussdiagramm des Entscheidungsprozesses



Ablauf der virtuellen Tumorkonferenz (1)

Terminfestlegung



Einladungen per E-Mail



Internetanmeldung der
Patienten



Literaturrecherche etc.



Einloggen der Teilnehmer zur
Tumorkonferenz



Ablauf der virtuellen Tumorkonferenz (2)

**Interaktive Fallbesprechung
und Diskussion**



**Therapieentscheidungen und
Empfehlungen**



Protokollversendung



**Erfassung in Quartals- und
Jahresberichten**



Online-Tumorkonferenz

- ▶ Home
- ▶ Informationen
- ▶ Teilnehmer
- ▶ aktuelle Studien
- ▶ Zugangsdaten anfordern
- ▶ Download

Login



**Willkommen bei der
Berliner Tumorkonferenz**
Ein Projekt der integrierten Versorgung und Versorgungsforschung

*Frauenklinik Charité / Campus Virchow-Klinikum und Campus Mitte
Niedergelassene Gynäko-Onkologen
"Gynäkologische Malignome"*

Koordination/Organisation

Prof. Dr. W. Lichtenegger / Dr. J. Sehoul
Universitätsmedizin Berlin
Charité Campus Virchow Klinikum
Frauenklinik
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Tel. 030 / 450 564 052

Mit freundlicher Unterstützung von Amgen, Medac, GlaxoSmithKline, Bristol-Myers Squibb



Multiple Entity Documentation



Benutzer: [Schönerstedt, Kerstin](#) Rolle: [Moderator](#) Praxis / Klinik: [Charité Universitätsmedizin](#) Ort: [Berlin](#)

[Rollenauswahl](#) [Patientenauswahl](#) [Tumorkonferenz](#) [Extras](#) [Abmelden](#)

Tumorkonferenz

Suche in: nach: Sortieren:



Bearbeiten	Moderator	Tumorentitaet	Datum	Uhrzeit (hh:mm)	Anzahl der Teilnehmer/Gäste	Anzahl der Patienten	Meeting abgeschlossen
	Schönerstedt, Kerstin	Ovarialkarzinom	01.12.2004	13:30	15 / 6	4	ja
	Schönerstedt, Kerstin	Ovarialkarzinom	15.12.2004	13:30	13 / 5	3	ja
	Schönerstedt, Kerstin	Ovarialkarzinom	12.01.2005	12:30	15 / 7	7	ja
	Schönerstedt, Kerstin	Ovarialkarzinom	26.01.2005	13:30	18 / 8	4	ja
	Schönerstedt, Kerstin	Ovarialkarzinom	09.02.2005	13:30	24 / 9	6	nein





Multiple Entity Documentation



Benutzer: **Schönerstedt, Kerstin** Rolle: **Moderator** Praxis / Klinik: **Charité Universitätsmedizin** Ort: **Berlin**

Rollenwahl **Patientenauswahl** **Tumorkonferenz** **Extras** **Abmelden**

Tumorkonferenz

Meetingraum betreten



Tumorkonferenz

Zu besprechende Tumorentität *	<input type="text" value="Ovarialkarzinom"/>
Datum der Tumorkonferenz *	<input type="text" value="09.02.2005"/>
Uhrzeit (hh:mm) *	<input type="text" value="13:30"/>
Moderator *	<input type="text" value="Schönerstedt Kerstin"/>

Fragestellung dieser Konferenz *

Bei dieser Tumorkonferenz werden u. a. Patientinnen mit Zervix- und Endometriumkarzinom besprochen.

Mit dieser Checkbox schließen sie diese Konferenz ab. Danach sind keine Änderungen mehr möglich.

Das Meeting ist abgeschlossen?

Benutzer: [Schönerstedt, Kerstin](#) Rolle: [Moderator](#) Praxis / Klinik: [Charité Universitätsmedizin](#) Ort: [Berlin](#)

Rollenauswahl **Patientenauswahl** **Tumorkonferenz** **Extras** **Abmelden**

Tumorkonferenz

Tumorkonferenz Kerstin Schönerstedt

Video

(Open)

Send Audio/Video

(Open)

Send Audio/Video

Präsentation

Fallvorstellung

Alter
60-jährige Patientin

Diagnose
Ovarial-Karzinom

Erstdiagnose
10/2004

TNM-Stadium, Grading
pT1c pNx pM0 R0 G2

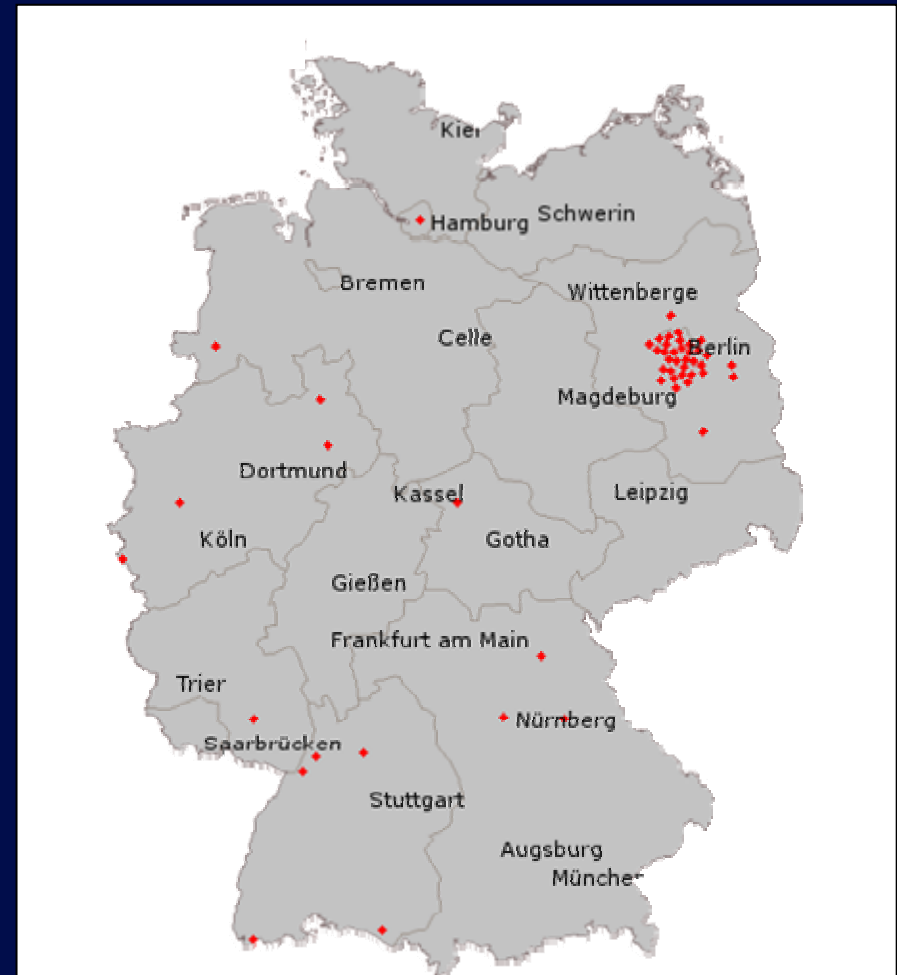
Pat. WP, Dr. Dietel

Teilnehmer

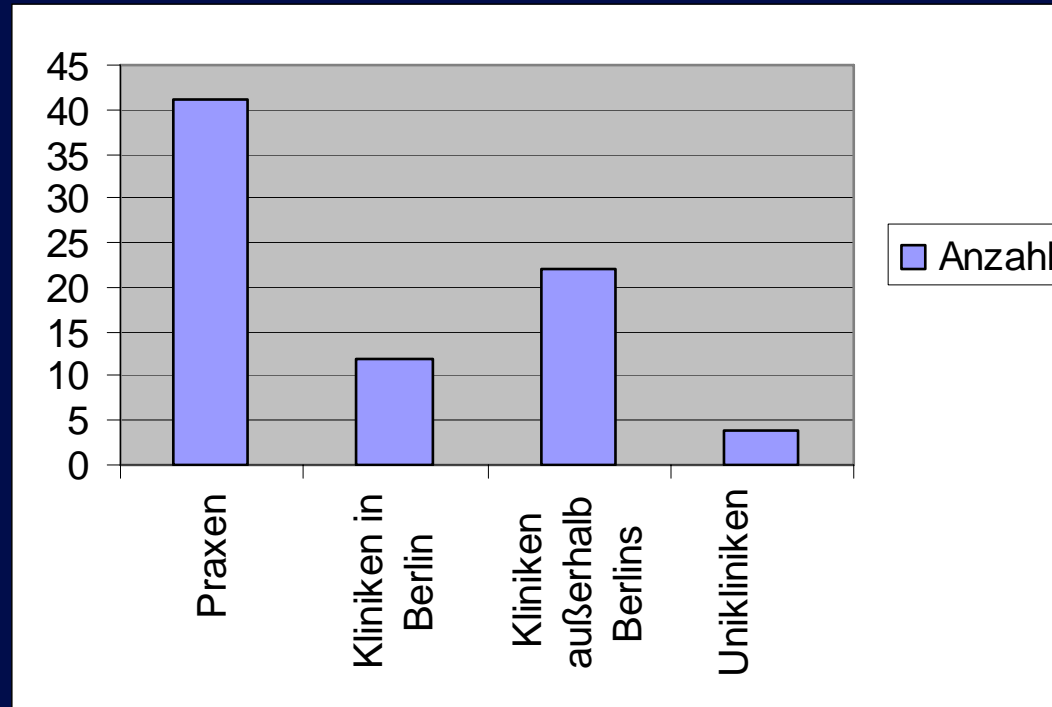
Kerstin Schönerstedt

Geografische Verteilung der Teilnehmer

- Aue
- Berlin
- Chemnitz
- Herford
- München
- Quedlinburg
- Paderborn
- Aachen
- Mühlhausen
- Jena
- Karlsruhe
- Heilbronn
- Rheinfeldern
- Eichwalde
- Spremberg
- Frankfurt/Main
- Bruchsal
- Bayreuth
- Lingen
- Bremen
- Fürstenwalde
- Schöneiche
- Bad Saarow
- Hamburg
- Friedrichshafen
- Doberlug-Kirchhain
- Luckau
- Bischofswerda
- Westerstede
- Oranienburg
- Düsseldorf
- Amberg
- Lohsa
- Dresden
- Nürnberg
- Kaiserslautern
- Delmenhorst
- Zschopau
- Geesthacht
- Brilon
- Görlitz
- Kiel
- Freiburg
- Neustadt



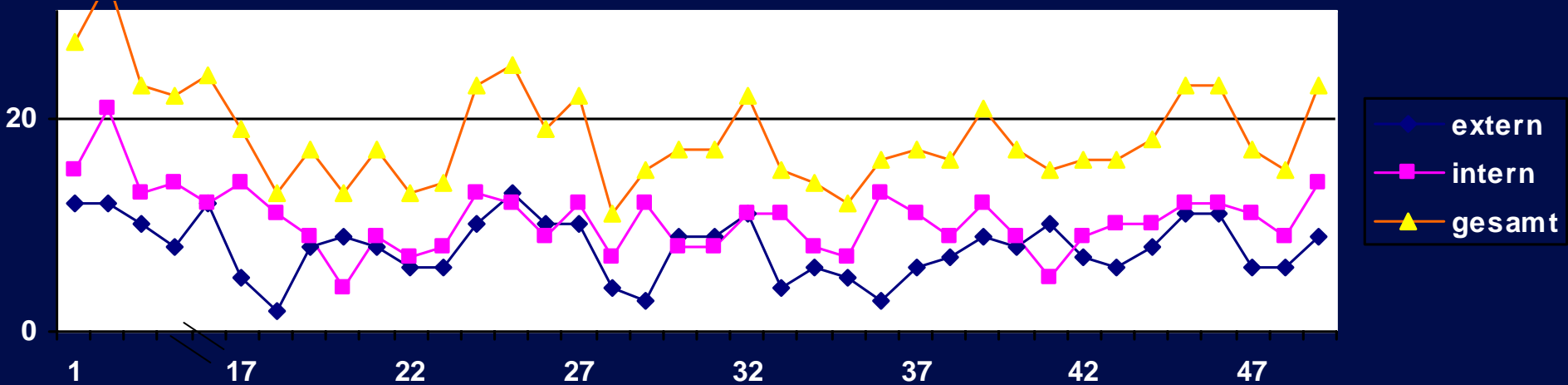
Teilnehmer



	Praxen	Kliniken in Berlin	Kliniken außerhalb Berlins	Unikliniken
Anzahl	41	12	22	4



Anzahl der Teilnehmer pro Konferenz

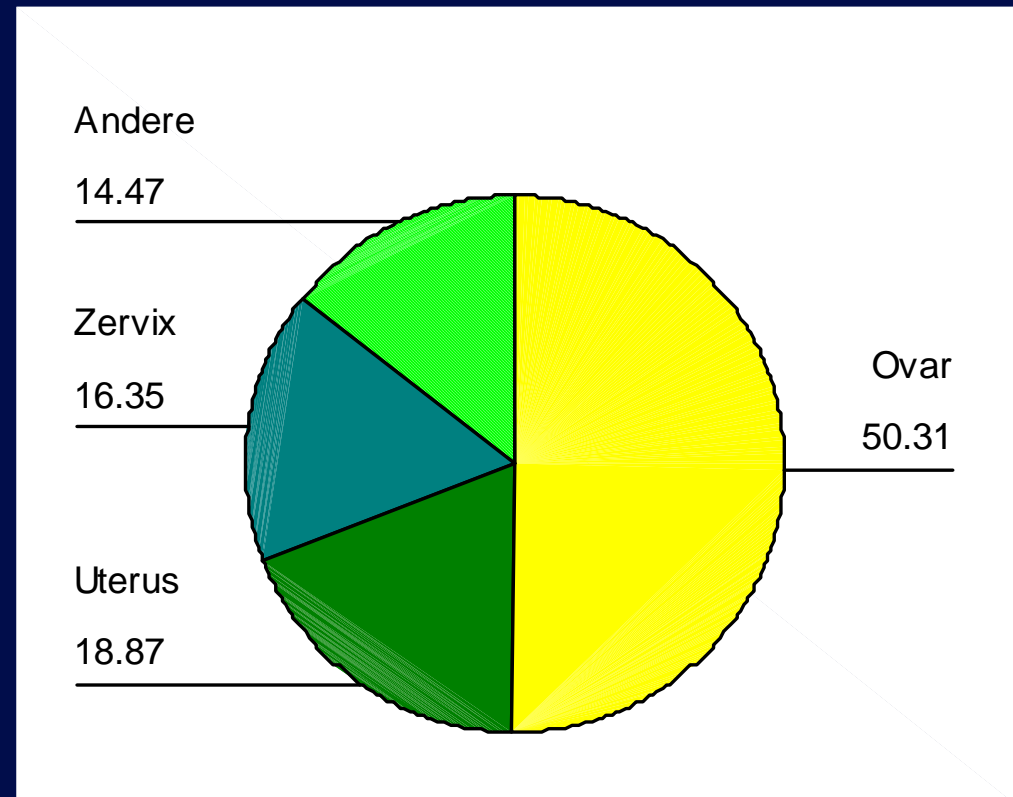


Im Durchschnitt 20 Teilnehmer pro Konferenz

Tumorentitäten

Lokalisationen

Ovar:	50 %
Zervix:	16 %
Uterus:	19 %
(u.a. Vulva, Tube, Peritoneum):	15 %



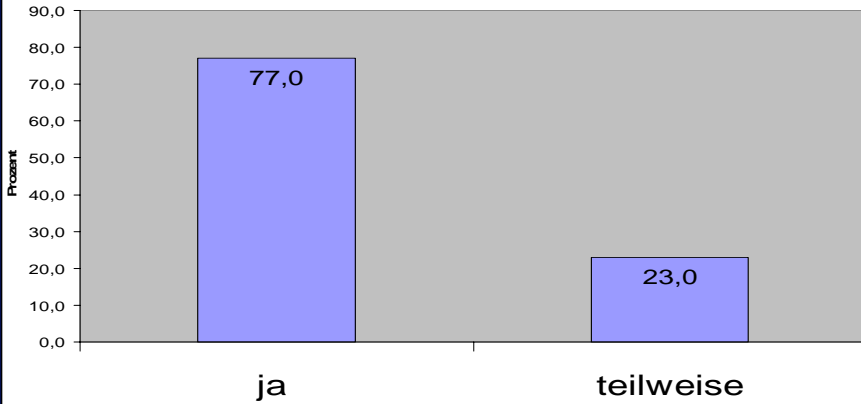
Interdisziplinäre Online-Tumorkonferenz „Gynäkologische Malignome“

Beginn am 01.12.2004

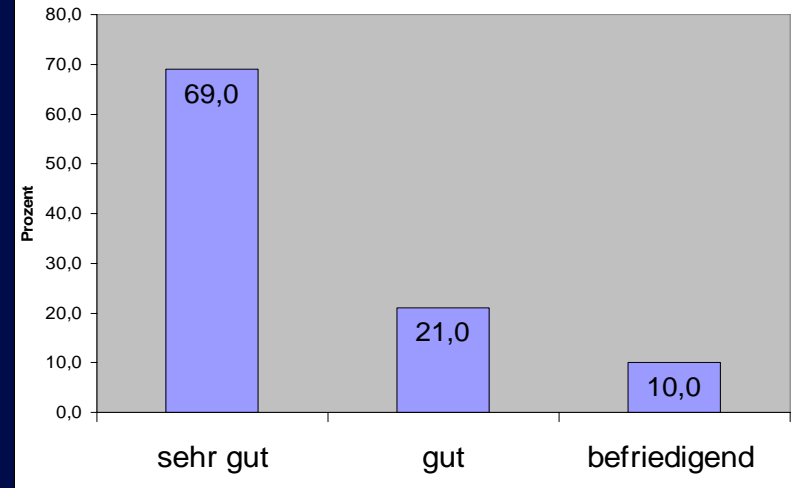
- ❖ **Bisher 52 Online-Tumorkonferenzen**
- ❖ **ca. 200 online vorgestellte Kasuistiken**
- ❖ **Über 200 ausgesprochene Zweitmeinungen**
- ❖ **Insgesamt 575 Teilnehmer – 256 Teilnehmer online und 319 Teilnehmer in der Klinik**
- ❖ **Umsetzung der Therapieempfehlungen (Compliance): 98%**

Umfrage zu der Zufriedenheit und Therapiecompliance

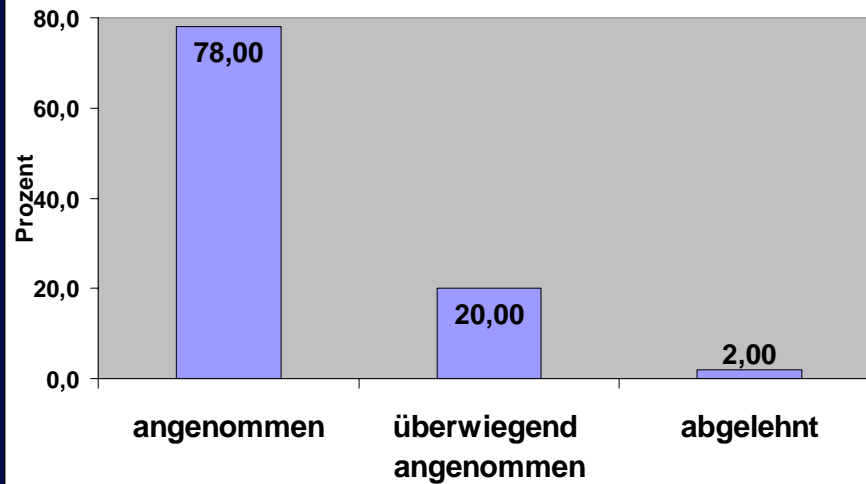
Verbessert die Online-Tumorkonferenz die Qualität Ihrer Patientinnenversorgung ?



Erkenntnisgewinn



Empfehlungen werden ...



März 2006

Interdisziplinäre Online-Tumorkonferenz „Gynäkologische Malignome“

www.online-tumorkonferenz.de

Das Konzept der Online – Tumorkonferenz hat sich bewehrt:

- ❖ **Leicht im klinischen Alltag integrierbar**
- ❖ **Effektives Instrument zur Qualitätssicherung**
- ❖ **Verbesserung der Patientenversorgung**
- ❖ **Effektive Umsetzung der Therapieleitlinien und neuen Studienergebnissen in das klinische Management von gynäkologischer Malignomen**

Die technische Koordination läuft über die Alcedis GmbH, Gießen.

Ein Kontakt kann über mich hergestellt werden:

030-450-564403